

Z Kurz vor Weihnachten 1906 erschien in unserem Verlage:

Onkel Eduard im Spiegel der Weltkarikatur.

Deutsche Ausgabe nach dem französischen Originalwerk „L'Oncle de l'Europe“ von I. Grand-Carteret.

Enthält ca. 300 Karikaturen.

Preis in elegantem farbigen Umschlag M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.35 bar und 11/10.

Ein lustiges Buch, das zum ersten Mal Eduard VII. von England, den Onkel Europas, in gesammelten Karikaturen vorführt und ein Gegenstück bildet zu dem von demselben Verfasser erschienenen Buche: „Lui“ (Kaiser Wilhelm II.).

Bei der Bedeutung, die Eduard VII. nicht nur als Onkel unseres Kaisers, sondern auch als bedeutsame politische Persönlichkeit in den Augen der Welt besitzt, ist dieses Buch auch für die weitesten Kreise Deutschlands von Interesse, um so mehr, als auch viele Karikaturen Eduard mit seinem kaiserlichen Neffen bei den verschiedensten Gelegenheiten gemeinsam darstellen.

Am Schluss des Buches kommt eine Enquête zum Abdruck, die der Verfasser des Buches unter hervorragenden geistvollen Männern verschiedener Nationalität veranstaltet hat. Es handelt sich um einen Vergleich der beiden Herrscher Wilhelm II. und Eduard VII. und um die Frage, wie diese beiden Monarchen ihre Aufgaben in der modernen Monarchie auffassen und erfüllen und welche Berechtigung dieser monarchischen Staatsform in unseren Tagen überhaupt noch zugesprochen werden kann.

Wir bitten um gefl. erneute Verwendung. — Roter Verlangzettel anbei.

Berlin SW. 68

A. Hofmann & Comp.

GERHART HAUPTMANN:

DIE JUNGFERN VOM BISCHOFBERG

Die Ausgabe erfolgt am 5. Februar in Leipzig. Direkte Sendungen können wir an diesem Tage nicht machen.

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN